

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Beschäftigungszahlen des Klinikverbundes Gesundheit Nord im patientenfernen Bereich

Im Gesamtfinanzierungskonzept zur nachhaltigen Sanierung und Weiterentwicklung der Gesundheit Nord gGmbH als kommunaler Klinikverbund (Drs. 17/263 S) wurde vom Senat ein Personalabbau von 860 VK bis 2015 bei funktionierendem Binnenmarkt vorgesehen. In der Drs. 18/36 S antwortete der Senat im Oktober 2011, dass der Personalabbau gemäß Sanierungskonzept insgesamt im Plan liege und 2011 ein Abbau in patientenfernen Dienstarbeitern erfolgen müsse.

Mit dem Bericht zum Beteiligungscontrolling für den Zeitraum Januar bis Dezember 2011 hat die Gesundheitssenatorin nun auch die Beschäftigungszahlen des Gesundheit Nord Konzerns für 2011 vorgelegt. Aus diesen Zahlen wird ersichtlich, dass es innerhalb des Konzerns zu einem Abbau des Personals in den einzelnen Kliniken gekommen ist und bei der Gesundheit Nord gGmbH bzw. bei der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH, innerhalb eines Jahres 484,49 Vollzeiteinheiten (VZE) hinzukamen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen waren jeweils am 31.12. der Jahre 2008 bis 2011 im patientenfernen Bereich im Konzern der Gesundheit Nord beschäftigt (bitte die absolute Mitarbeiteranzahl und die Vollzeiteinheiten und aufgeschlüsselt nach Gesundheit Nord gGmbH, Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH, Klinikum Bremen-Mitte gGmbH, Klinikum Bremen-Nord gGmbH, Klinikum Bremen-Ost gGmbH, Klinikum Links der Weser gGmbH, REHA Zentrum Bremen GmbH)?
2. Wie viele der geplanten 860 VK Personalabbau- Stellen waren im patientenfernen Bereich angesiedelt, und welche Zahlen wurden beim Personalabbau im patientenfernen Bereich jeweils zum 31.12. der Jahre 2008 bis 2011 geplant und realisiert, wie hoch ist der geplante Abbau jeweils zum 31.12. der Jahre 2012 bis 2015?
3. Welche Arbeitsbereiche (ärztlicher Dienst, pflegerischer Dienst, medizinisch-technischer Dienst, Funktionsdienst, klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst, technischer Dienst, Verwaltungsdienst, Sonderdienste, Sonstiges Personal) aufgelistet nach Gesellschaften, waren seit Beginn der Sanierung 2008 in welchem Umfang vom Personalabbau betroffen und welche dieser Stellen sind dem patientenfernen Bereich zuzuordnen?

4. In welchen Arbeitsbereichen (bitte aufgeschlüsselt wie in Frage 3) sollen in welchem Zeitraum noch wie viele Stellen in welchen Gesellschaften abgebaut werden und welche dieser Stellen sind dem patientenfernen Bereich zuzuordnen?
5. Wie erklärt der Senat die unter 1. erfragte Entwicklung der Mitarbeiterzahl im patientenfernen Bereich bei der Gesundheit Nord gGmbH und bei der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH zwischen 2008 und 2011?
6. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (absolut und in Vollzeiteinheiten) aus welchen Arbeitsbereichen (bitte aufgeschlüsselt wie in Frage 3) wurden zwischen 2007 und 2012 innerhalb welcher Gesellschaften des Konzerns versetzt und welche dieser Stellen sind dem patientenfernen Bereich zuzuordnen?
7. Welche Auswirkungen hatte diese Umstrukturierung bisher auf den laufenden Klinikbetrieb?
8. Wie hat sich der Personalbinnenmarkt seit dem 1.1.2011 entwickelt?

Rainer Bensch, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU